

STEINBERGE - OBERES WUNDERLAND SEKTOR OBERES WUNDERLAND, SEKTOR E

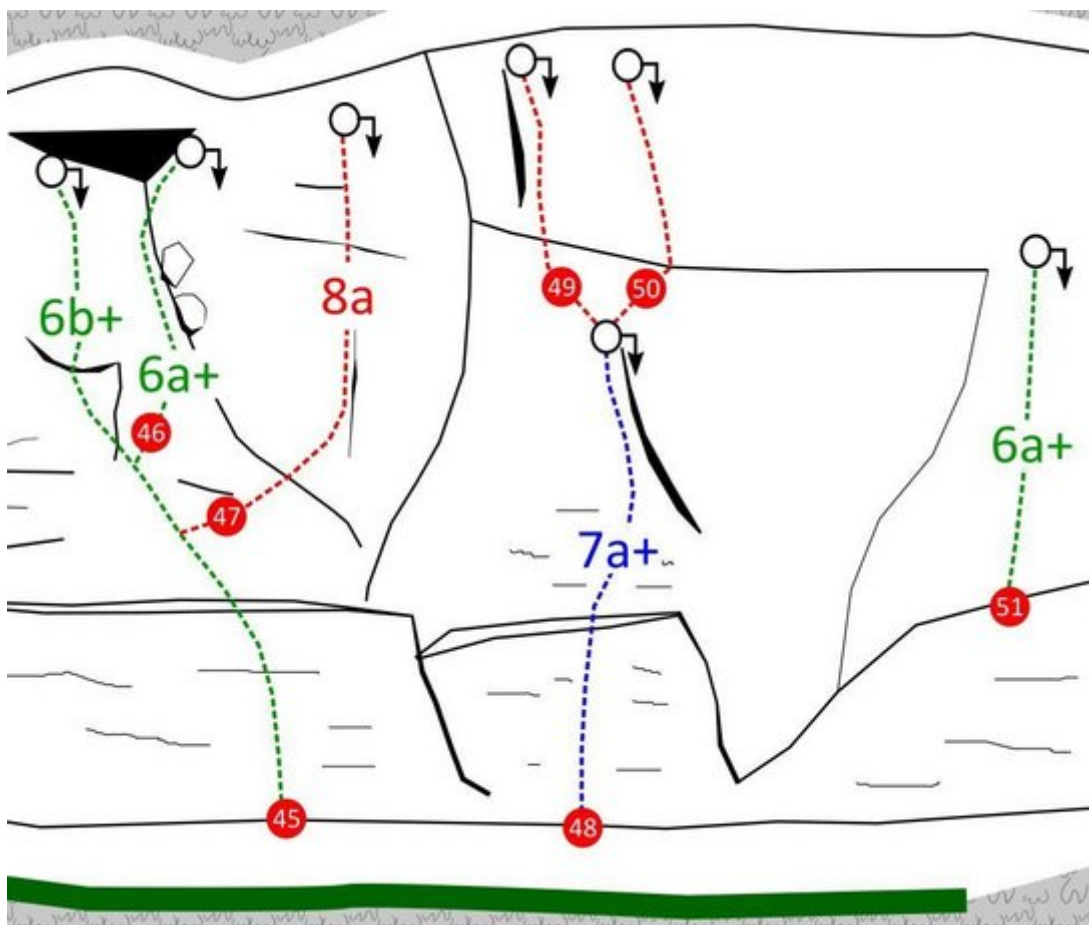
ZUSTIEG

Das Obere Wunderland teilt sich die ersten Minuten des Zustiegs mit dem Unteren Wunderland:
Vom Parkplatz/Aussichtsplatz "Schusterbichl" geht man noch etwa 20 Meter die Hirschbichlstraße bergauf und biegt rechts beim gelben Hinweisschild in den Wald ein. Auf dem gut ausgetretenen Weg gelangt man in wenigen Minuten an den Wandfuß des Unteren Wunderlands. Man quert diesen Klettergarten bis ganz nach rechts, wo mit einem steilen Waldaufschwung die Schlüsselstelle des Zustiegs wartet. Nach einer kurzen Rechtssquerung erreicht man einen auffälligen Graben, dem man, vorbei an einem riesigen Felsblock, bis an sein Ende folgt. Sobald der Graben markant aufsteilt, verlässt man ihn linkerhand und folgt den schwach sichtbaren Steigspuren bis an den Fuß der bereits gut sichtbaren Felswand.



ZUSTIEGSZEIT

15 min - 20 min



| Nr. | Name | Grad | Länge |
|-----|---------|------|-------|
| 45 | Nussini | 6b+ | 25 m |

| | | | |
|----|--------------------------------------|-----|------|
| 46 | Biscottini | 6a+ | 25 m |
| 47 | Pannacotta | 8a | 25 m |
| 48 | Die Versuchung des heiligen Antonius | 7a+ | 15 m |
| 49 | Projekt | | 15 m |
| 50 | Projekt | | 15 m |
| 51 | Räuber Hotzenplotz | 6a+ | 10 m |

Climbers Paradise Tirol

Das größte Kletterportal Tirols bietet euch tausende Routen in 14 Regionen, gratis Topos in Druckqualität und aktuelle Infos rund ums Thema Klettern.

Eine solche Vielfalt an verschiedensten Klettermöglichkeiten aller Schwierigkeitsgrade findet man selten auf so engem Raum. Zudem findet ihr Unterkunftsvorschläge für jede Geldtasche.



© Climbers Paradise Tirol 2023

Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die Tirolischen Gebiete



Die Topos auf der Webseite stehen kostenfrei zur Verfügung.

Ein Großteil der Foto-Topos wurden im Rahmen von einem Förderprojekt produziert.